Börde-Berufskolleg

BÖRDE-BERUFSKOLLEG

des Kreises Soest in Soest

Geschwister-Scholl-Straße 1, 59494 Soest, Tel. 02921/9639-0, Fax 02921/963920
E-Mail: verwaltung@boerde-berufskolleg.de

Bescheinigung über das Blockpraktikum[1]

Die Praktikantin/der Praktikant ……

war vom …… bis zum ……

in dem sozialpädagogischen Arbeitsfeld ……

……

als Praktikant/in tätig.

Die Anleitung erteilte: ……

Ihre/seine Arbeit umfasste folgende Aufgaben: ……

……

……

……

Kreuzen Sie im Folgenden bitte Ihre Einschätzung im jeweiligen Kompetenzbereich an.

Legende zur Einschätzung:

++	+	O	-	--
sehr ausgeprägt	ausgeprägt	zufrieden stellend	vorhanden, in Ansätzen erkennbar	kaum oder nicht vorhanden

[1] Diese Bescheinigung ist **kein** Arbeitszeugnis. Sie muss daher nicht verschlüsselt werden. Die Bescheinigung ist eine Information der Praxis an die Schule.

I. Sachkompetenz

1.	Beobachtungsfähigkeit	++	+	o	-	--
a)	Die/der Studierende ist in der Lage, Situationen z.B. die körperliche und seelische Befindlichkeit eines Kindes/Jugendlichen einzuschätzen.					
b)	Die/der Studierende ist in der Lage, besondere Situationen zu erkennen.					
c)	Die/der Studierende ist in der Lage, Beobachtungen sachgerecht weiterzugeben bzw. zu dokumentieren.					

Weitere Anmerkungen zur Beobachtungsfähigkeit: ……

……

……

2.	Sozialpädagogische Qualifikationen	++	+	o	-	--
a)	Die/der Studierende ist in der Lage, theoretisches Wissen in die sozialpädagogische Praxis umzusetzen.					
b)	Die/der Studierende ist in der Lage, mit besonderen Situationen bzw. Individualität der Kinder/Jugendlichen umzugehen.					
c)	Die/der Studierende kann pflegerische Tätigkeiten strukturiert vorbereiten und durchführen.					
d)	Die/der Studierende kann Aktivitäten angemessen und strukturiert vorbereiten und durchführen.					
e)	Die/der Studierende kann Förderangebote angemessen und strukturiert vorbereiten und durchführen.					
f)	Die/der Studierende ist in der Lage, den Alltag durch selbständiges, kreatives Denken und Handeln mitzubestimmen.					

Weitere Anmerkungen zu sozialpädagogischen Qualifikationen: ……

……

……

II. Sozialkompetenz

1.	Kommunikationsfähigkeit	++	+	o	-	--
a)	Die/der Studierende besitzt die Fähigkeit, sich verbal und nonverbal der Situation entsprechend auszudrücken.					
b)	Die/der Studierende ist in der Lage, sich mit den Kindern/ Jugendlichen angemessen zu verständigen.					
c)	Die/der Studierende besitzt die Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Bedürfnisse und Befindlichkeiten der Kinder/Jugendlichen einzufühlen.					

Weitere Anmerkungen zur Kommunikationsfähigkeit: ……

……

……

2.	**Kooperationsfähigkeit/Teamfähigkeit**	++	+	o	-	--
a)	Die/der Studierende ist in der Lage, sich mit Eltern und Vertretern anderer Berufsgruppen angemessen zu verständigen.					
b)	Die/der Studierende ist in der Lage, teamorientiert zu arbeiten.					
c)	Die/der Studierende hat die Fähigkeit, konstruktiv an vorhandenen Konflikten zu arbeiten.					
c)	Die/der Studierende legt die Ausbildungsunterlagen der Anleitung frühzeitig und vollständig vor.					

Weitere Anmerkungen zur Kooperationsfähigkeit/Teamfähigkeit: ……..……..

……....

……..……..

III. Selbstkompetenz

1.	**Lernverhalten**	++	+	o	-	--
a)	Die/der Studierende ist in der Lage, sich notwendige Informationen selbständig zu beschaffen und diese anzuwenden.					
b)	Die/der Studierende kann ihr/sein Handeln reflektieren.					
c)	Die/der Studierende ist in der Lage, aus der Reflexion Konsequenzen zu ziehen und diese umzusetzen.					
d)	Die/der Studierende ist in der Lage, sachliche, konstruktive Kritik zu üben.					
e)	Die/der Studierende ist in der Lage, sich mit geäußerter Kritik auseinanderzusetzen.					

Weitere Anmerkungen zum Lernverhalten: ……..……..

……....

……..……..

2.	**Berufliche Haltung**	++	+	o	-	--
a)	Die/der Studierende ist bereit, Verantwortung zu übernehmen.					
b)	Die/der Studierende zeichnet sich durch Zuverlässigkeit aus.					
c)	Die/der Studierende erkennt ihre/seine persönlichen Grenzen und setzt sich damit auseinander.					
d)	Die/der Studierende bringt sich interessiert und engagiert in den Arbeitsablauf ein.					
e)	Die/der Studierende erkennt anstehende Arbeit(en) und übernimmt diese selbständig.					

Weitere Anmerkungen zur beruflichen Haltung: ……..……..

……....

……..……..

Ergänzende Stellungnahme zur beruflichen Eignung: ……....

…….

…….

…….

…….

Fehlzeiten: …….. Tage

Zusammenfassende Bewertung (Zutreffendes bitte ankreuzen):

☐	**Die/der Studierende ist im besonderen Maße geeignet für diesen Beruf.**
☐	**Die/der Studierende ist gut geeignet für diesen Beruf.**
☐	**Die/der Studierende ist geeignet für diesen Beruf.**
☐	**Die/der Studierende ist im Großen und Ganzen geeignet für diesen Beruf.**
☐	**Die/der Studierende ist nicht geeignet für diesen Beruf.**

…… ……
Datum Unterschrift der/des Studierenden

…… ……
Unterschrift der Einrichtungsleitung Unterschrift der Praxisanleitung